

Leistungsnachweis



**Befragung der Löschzüge und –gruppen
der Feuerwehr Hamm durch
den Stadtfeuerwehrverband Hamm**

Vorwort

Der traditionelle Leistungsnachweis der Feuerwehren wird in Hamm seit 1977 durchgeführt. Seit der Gründung des Stadtfeuerwehrverbandes Hamm im Jahre 1990 erfolgt die Durchführung unter unserer Regie als Ausrichter.

Seit der Durchführung blicken wir auf ein großes Teilnehmerfeld zurück. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen und Staffeln bewegt sich stets um die 30. Für eine FF unserer Größe in Hamm kann man damit zufrieden sein. Allerdings hat diese Zahl auch eine Kehrseite. So ist die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer deutlich rückläufig, da viele Kameradinnen und Kameraden es in Kauf nehmen, doppelt zu starten, um kameradschaftlich allen willigen Teilnehmern den Start zu ermöglichen, obwohl keine zweite Gruppe oder Staffel komplett vorhanden ist.

Doch Leistungsnachweis war in der Tradition auch immer ein Ereignis zur Förderung der Kameradschaft unter den verschiedenen Einheiten. Hier trafen sich die Kameradinnen und Kameraden mal abseits von eher seltenen gemeinsamen Einsätzen, Übungen oder Lehrgängen, um in den „Erfahrungsaustausch“ einzutreten und einen netten Tag gemeinsam zu verbringen. Dieses kameradschaftliche Zusammensein tritt immer stärker in den Hintergrund.

Die jeweiligen Durchführungsrichtlinien werden stets von den jeweiligen Landesverbänden – bis 2009 vom LFV NRW, seit 12/2009 vom VdF NRW – vorgegeben und seitdem mehrfach inhaltlich überarbeitet. Die aktuell überarbeiteten Richtlinien sind nach einer Übergangsfrist in 2012 und 2013 nun ab 2014 verbindlich. Sie bieten den durchführenden Veranstaltern - in unserem Fall dem SFV Hamm - viele variable Möglichkeiten zur Durchführung. Ein ganz entscheidendes Ziel ist aber auch weiterhin die Förderung der Kameradschaft.

Um dieses Ziel zu erreichen und um die Fortsetzung der Veranstaltung zu sichern, möchten wir eine großangelegte Befragung mit einer möglichst breiten Beteiligung aller Kameradinnen und Kameraden durchführen. Eure Meinung ist uns wichtig und wird die Zukunft des Leistungsnachweises in Hamm maßgeblich beeinflussen. Daher bitten wir euch die Zeit zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu investieren. Vielen Dank im Voraus.

Dirk Höltermann
Vorsitzender SFV Hamm

Ulrich Heitkemper
Vorsitzender AK Leistungsnachweis

A. Persönliche Angaben

1. Angaben zum Geschlecht

männlich weiblich

2. Angaben zum Alter

17 – 20 21 - 30 31 – 40 41 – 50 51 – 63

3. Ich nehme bislang, sofern ich Zeit habe, regelmäßig am Leistungsnachweis teil.

Ja Nein

Wenn nein: Warum nicht ? (Mehrfachnennung möglich)

- kein Interesse
- schlechtes oder falsches Übungsangebot
- fehlendes Rahmenprogramm
- sonstige Gründe (bitte unten aufführen)

.....
.....

B. Angaben zur Weiterführung des Leistungsnachweises bezogen auf die Rahmenbedingungen

1. Ich bin dafür, dass der Leistungsnachweis u.a. zur Pflege der Kameradschaft auch weiterhin stattfinden sollte.

Ja

Nein

2. Als jährlichen Termin für die Ausrichtung des Leistungsnachweises wünsche ich mir ...

... die Beibehaltung des jetzigen Termins (Mai / Juni)

... einen früheren Termin (Januar – April)

... einen etwas späteren Termin (Juli – September)

... einen deutlich späteren Termin (Oktober bis Dezember)

3. Für die künftige Durchführung des Leistungsnachweises würde ich mir wünschen, dass ...

... alles so bleibt, wie es ist.

... die Bevölkerung stärker einbezogen wird.

Wenn hier das Kreuz gesetzt wurde, bitte Frage 4 und 5 beantworten.

... die Bevölkerung ausgeschlossen und es eine interne Feuerwehrveranstaltung wird.

... es eine interne Feuerwehrveranstaltung wird, bei der die Familien / Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen durch ein geeignetes „Programm“ einbezogen werden.

Wenn hier das Kreuz gesetzt wurde, bitte Frage 5 und 6 beantworten.

... es eine interne Feuerwehrveranstaltung wird, ohne die Familien / Partnerinnen und Partner einzubeziehen.

Bitte die Fragen 4 und 5 nur beantworten, sofern in Frage 3 das zweite Kästchen (verstärkte Einbeziehung der Bevölkerung) angekreuzt wurde.

4. Wenn künftig zum Leistungsnachweis die Bevölkerung stärker einbezogen werden soll, muss sich in der Vorbereitung etwas ändern. Wie und wodurch sollte die Bevölkerung stärker einbezogen werden? (Mehrfachnennung möglich)

intensive Medienunterstützung (WA, Lippe Welle, etc.)

Flyer / Plakate

Informationsstände

Kinderbelustigung (z.B. Hüpfburg, Karussell, Feuerwehrspiele Jugendfeuerwehr, etc.)

Ausstellung Feuerwehrtechnik

Sonstige (bitte unten aufführen)

.....

.....

.....

.....

5. Für die künftige Durchführung des Leistungsnachweises unter intensiverer Einbeziehung der Bevölkerung halte ich den jetzigen Austragungsort am Maxipark ...

... für geeignet. ... für ungeeignet.

Falls „... für ungeeignet“ angesehen: Welche Alternativvorschläge als Austragungsort gibt es?

.....

.....

.....

Bitte die Fragen 6 und 7 nur beantworten, sofern in Frage 3 das vierte Kästchen (interne Feuerwehrveranstaltung unter Einbeziehung der Familien / Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen) angekreuzt wurde.

6. Wenn künftig der Leistungsnachweis eine interne Veranstaltung der Feuerwehr unter Einbeziehung der Familien / Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen werden soll, wird ein entsprechendes „Programm“ benötigt. Wie könnte das „Programm“ aussehen? (Mehrfachnennung möglich)

Kaffee- und Kuchenausgabe am Nachmittag

Eisstand

Verkaufsstand für Feuerwehrartikel

Kinderbelustigung (z.B. Hüpfburg, Karussell, Feuerwehrspiele Jugendfeuerwehr, etc.)

Sonstiges (bitte unten aufführen)

.....

.....

.....

.....

7. Für die künftige Durchführung des Leistungsnachweises unter Einbeziehung der Familien / Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen halte ich den jetzigen Austragungsort am Maxipark ...

... für geeignet.

... für ungeeignet.

Falls „... für ungeeignet“ angesehen: Welche Alternativvorschläge als Austragungsort gibt es?

.....

.....

.....

8. Unabhängig der in Frage 3 gewählten künftigen Wunschgestaltung des Leistungsnachweises würde ich folgende Punkte im Ablauf begrüßen. (Mehrfachnennung möglich)

Einlageübung (wie z.B. in 2013 durch die Alters- und Ehrenabteilung durchgeführt)

Schnelligkeitswettbewerb mit Preisausschüttung

Sonstiges (bitte unten auführen)

.....

.....

.....

C. Angaben zur Weiterführung des Leistungsnachweises bezogen auf die Durchführung

Der Leistungsnachweis des VdF NRW besteht aus:

- dem feuerwehrtechnischen Teil
 - Brandbekämpfung
 - Technische Hilfe
- der schriftlichen Beantwortung von Fragen
- dem Anlegen von Knoten und Stichen
- dem sportlichen Teil
- einem Erste Hilfe Teil.

Der feuerwehrtechnische Teil untergliedert sich in die Brandbekämpfung – also dem bisherigen Standard bei der Durchführung des Leistungsnachweises – sowie der technischen Hilfe. Während Übungen im Bereich der Brandbekämpfung sicher mit relativ geringem Aufwand durchzuführen, vorzubereiten und im Vorfeld zu üben sind, sieht dies bei der technischen Hilfe anders aus. Hier ist sowohl der Übungsaufwand, als auch die Vorbereitung und Durchführung beim Leistungsnachweis mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Dies muss berücksichtigt werden, soll aber kein K.O.-Kriterium darstellen. Man kann wahlweise die Teile Brandbekämpfung oder TH durchführen oder auch beide Teile kombinieren und durchführen.

Die schriftliche Beantwortung der Fragen erfolgt in den nächsten fünf Jahren aus einem bereits erstellten Fragenkatalog, den der VdF NRW vorgibt und an dem in dieser Zeit nicht zu rütteln ist. Dieser Teil ist genauso wie der feuerwehrtechnische Teil zwingender Bestandteil des Leistungsnachweises.

Aus den drei Übungen „Knoten und Stiche“, „sportlicher Teil“ und „Erste Hilfe“ sind mindestens zwei durchzuführen. Diese Wahl trifft der örtliche Veranstalter im Vorfeld des Leistungsnachweises.

1. Da ein/e Feuerwehrangehörige/r alle Teile beherrschen sollte, wünsche ich mir, dass alle drei wählbaren Bereiche (Knoten und Stiche, sportlicher Teil und Erste Hilfe) Teil des Leistungsnachweises sein sollten.

Ja

Nein

Wenn Nein: Welche **zwei** der unten aufgeführten Übungsteile sollten auf jeden Teil des Leistungsnachweises sein? (Bitte zwei Antworten auswählen)

Knoten und Stiche

Sportlicher Teil

Erste Hilfe

sollte jährlich wechseln

2. Beim feuerwehrtechnischen Teil hat jede teilnehmende Gruppe/Staffel eine Übung zu absolvieren. Wenn diese weiterhin am Tag der Durchführung ausgelost werden sollten zur Wahl stehen:

zwei Übungen

drei Übungen

mehr als drei Übungen

Die neuen Richtlinien verweisen in der Durchführung auf die FwDV's 1, 3, 7 und 10 sowie auf die Beachtung der UVV. Die in den Richtlinien angegebenen Übungen sind nur Beispiele und können vom örtlichen Veranstalter (in unserem Fall der SFV Hamm) beliebig ergänzt werden.

3. Die nachfolgend hinter dem Spiegelstrich aufgeführten Übungen standen bislang im feuerwehrtechnischen Teil der Brandbekämpfung zur Wahl. Welche der zusätzlich aufgeführten Übungen sollen künftig zusätzlich zur Wahl angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Gruppe (Wasserentnahmestelle jeweils offenes Gewässer oder Unterflurhydrant)

- Vornahme 3 C-Rohre
- Vornahme 1 B-Rohr / 2 C-Rohre
- Vornahme 1 Schaum-Rohr / 2 C-Rohre

Vornahme 2 C-Rohre, Angriffstrupp unter PA

Vornahme 2 C-Rohre, Steckleiter

Sonstiges (bitte unten aufführen)

.....

.....

.....

.....

Staffel (Wasserentnahmestelle jeweils offenes Gewässer oder Unterflurhydrant)

- Vornahme 2 C-Rohre
- Vornahme 1 B-Rohr / 1 C-Rohr
- Vornahme 1 Schaum-Rohr / 1 C-Rohr

Sonstiges (bitte unten aufführen)

.....

.....

.....

.....

4. Welche der nachfolgend aufgeführten Übungen für Gruppen oder Staffeln sollten im feuerwehrtechnischen Teil der TH zur Wahl stehen? (Mehrfachnennungen möglich)

Person mit Bein unter Container eingeklemmt

Person nach VU im PKW eingeklemmt

Person im Brunnenschacht

Sonstiges (bitte unten aufführen)

.....

.....

.....

Für das Anlegen der Knoten und Stiche werden alle Knoten berücksichtigt, die in der FwDV 1 vorgegeben sind. Daraus werden drei verschiedene Knoten im Vorfeld ausgewählt, die dann alle Teilnehmer am Tag der Durchführung zu absolvieren haben.

5. Unabhängig davon, dass alle Knoten und Stiche beherrscht werden müssen und bislang im Rahmen des Leistungsnachweises jährlich wechselnd verlangt wurden: Welche der in der FwDV 1 aufgeführten Knoten und Stiche sollten unbedingt im Rahmen des Leistungsnachweises berücksichtigt werden, da sie im realen Einsatz die größten Probleme bereiten?

- Pfahlstich (Rettungsknoten) mit Spierenstich
- Schotenstich
- Doppelter Ankerstich
- Zimmermannsschlag
- Mastwurf gelegt
- Mastwurf gestochen
- Achterknoten gelegt
- Achterknoten gestochen

6. Welche Anmerkungen gibt es zum Bereich Knoten und Stiche?

.....

.....

.....

7. Welche Anmerkungen gibt es zum sportlichen Teil?

.....

.....

.....

.....

.....

An der Durchführung der Übung im Bereich Erste Hilfe nehmen alle Teilnehmer der Gruppe oder Staffel teil. Die Durchführung der Übungsteile findet im Rahmen der in der Grundausbildung verwendeten Inhalte statt.

8. Welche der nachfolgend aufgeführten Übungen sollten im Erste Hilfe-Teil zur Wahl stehen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Druckverband am Unterarm
- Stabile Seitenlage
- Rautek-Griff
- Feststellung der Vitalfunktionen
- Arm mit Dreieck-Tüchern fixieren
- Sonstiges (bitte unten aufführen)

.....

.....

D. Anregungen / Wünsche zum Leistungsnachweis

1. Folgende Anregungen, Wünsche oder Verbesserungsvorschläge habe ich zum Leistungsnachweis des SFV Hamm:

.....

.....

.....

.....

.....

2. Ich würde mir künftig folgende Besonderheiten, Attraktionen, oder Aktionen wünschen:

.....

.....

.....

.....

.....

Liebe Kameradinnen und Kameraden, es ist geschafft. Die Befragung zum Leistungsnachweis liegt hinter euch, mögliche Veränderungen liegen vor euch. Nun geht es für den Vorstand des SFV Hamm an die Auswertung. Die Ergebnisse werden dem AK Leistungsnachweis vorgelegt und dort besprochen, ehe die daraus resultierenden Maßnahmen bekanntgegeben werden.

Der Vorstand des SFV Hamm bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die an der Befragung teilgenommen haben. Nur mit dieser ausführlichen Meinungsbildung können wir in eurem Sinne handeln. Die Zeichen stehen auf Veränderung, um eine Tradition am Leben zu halten und die Kameradschaft zu fördern. Vielen Dank.

